

150 % Vorz.-Akt. zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 8./1. 1925 Umstellung von 1 Md. auf 50 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. zu 100 000 M im Verh. 4 : 1 u. Umwertung des Nennbetrags auf 20 RM, der St.-Akt. zu 1 Mill. M auf 50 RM u. der Vorz.-Akt. von 1 Mill. M auf 50 RM. — Lt. G.-V. v. 19./6. 1926 erhöht um 50 000 RM in 450 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM, div.-ber. ab 1./7. 1926. Die Aktien zu 50 RM wurden 1930 in Aktien zu 100 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Vorz.-Akt. = 10faches St.-Recht in best. Fällen.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 34 000, Inventar 600, Kasse, Postscheck, Reichsbank 27 919, Effekten 1705, Wechsel 101 606, Debitoren

381 866. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. I 11 553, R.-F. II 25 000, Delkredere-Konto 10 000, Hyp. 6163, Kreditoren 375 806, Akzeptierte 9675, unerhobene Div. 968, Reingewinn (einschließlich 1178 RM Vortrag) 8551. Sa. 547 696 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 19 843, Gehälter 11 189, Grundstückslasten 1674, Steuern 4018, Abschreib.: Grundstück 500, Inventar 300, Delkredere-Konto 10 000, R.-F. II 1000, Reingewinn 8551. — **Kredit:** Vortrag 1178, Erträge (Waren, Zs., Miete, Provisionen) 55 897. Sa. 57 075 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: St.-Akt.: ?, ?, ?, 10, 8, 8, 8 %; Vorz.-Akt. ?, ?, ?, 10, 10, 10, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rheinisch-Westfälische Schallplatten-Großhandlung Aktiengesellschaft.

Sitz in Mörs.

Vorstand: Karl Peschken.

Aufsichtsrat: Dr. Wilhelm Bein, Köln; Fritz Groß, M.-Gladbach.

Gegründet: 15./6. 1928; eingetr. 14./7. 1928.

Zweck: Vertrieb v. Schallplatten, Sprechapparaten und deren Zubehörteilen, ferner Vertrieb von Radio-

Geräten und deren Zubehörteilen, sowie verwandter Artikel.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Handels-Aktiengesellschaft.

Sitz in München 2 SW, Schwanthaler Straße 70.

Vorstand: Friedr. Hagemann.

Aufsichtsrat: Vors.: Ing. Heinrich Schlenck; Stellv.: Dir. Wilh. Ullitz, Ing. Adam Raab.

Gegründet: 13./3. 1922; eingetr. 13./4. 1922.

Zweck: Handel u. Export von Werkzeugmaschinen u. industriellen Produkten.

Kapital: 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Akt., übern. von den Gründern zu 100 %. 1922 erhöht um 1 700 000 M in 1700 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 5./11. 1924 beschloß Umstellung von 2 Mill. M auf 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM. Weitere Erhö. des A.-K. um 15 000 RM in 150 Akt. zu 100 RM, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 22./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geschäftseinrichtung 3000, Waren 4764, Wechsel 1950, Bank 312, Kasse 164, Verlustvortrag 1929/31: 9445, Verlust 1932: 365. Sa. 20 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 20 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 965, Provisionen 202, Dubiosen 62. — **Kredit:** Gewinn aus Waren 864, Verlust 1932: 365. Sa. 1229 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: München: Dresdner Bank.

Groß-Einkauf Aktiengesellschaft

für das Hotel-, Kaffeehaus-, Konditorei- und Gastwirts-Gewerbe.

Sitz in München, Bayerstraße 5.

Vorstand: Johann Reis.

Aufsichtsrat: Syndikus Dr. Otto Guthmann, Josef Schuller, Dir. Johann Huiras, München.

Gegründet: 11./9. 1923; eingetragen 4./12. 1923.

Zweck: Groß- u. Kleinhandel mit Lebensmitteln, Waren u. Bedarfsartikeln aller Art, Importlagerei von Kommissionswaren und Uebernahme von Vertretungen, Erwerb von Immobilien, Beteiligung oder Uebernahme von Betrieben, welche Lebensmittel oder wirtschaftliche Bedarfsartikel herstellen, — 1925 und 1926 wurden keine Geschäfte getätigt. — 1928 Wiederaufnahme des Betriebes.

Kapital: 13 000 RM in 400 St.-Akt. und 250 Vorz.-Aktien zu 20 RM.

Urspr. 1 Md. M in 2000 Vorz.-Akt. zu 100 000 M. 80 000 St.-Akt. zu 10 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 29./1. 1925 von 1000 Mill. M auf 13 000 RM, daß an

Stelle von je 200 St.-Akt. zu 10 000 M eine solche zu 20 RM u. an Stelle von je 8 Vorz.-Akt. zu 100 000 M eine solche zu 20 RM tritt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 11./9. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 12faches Stimmrecht in bestimmten Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 14 404, Vorräte 34 026, Außenstände 50 799, Barbestände 1080, Verlust (Vortrag 6478 ab Gewinn 1932 253) 6225. — **Passiva:** A.-K. 13 000, Kreditoren 93 534. Sa. 106 534 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 48 485, Verlustvortrag 1931 6478. — **Kredit:** Bruttogewinne 48 354, Zinsen 384, Verlust 6225. Sa. 54 963 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Handelsgesellschaft für Autowesen Aktiengesellschaft.

Sitz in München 2 SW, Sonnenstraße 12.

Vorstand: Max Sappel.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Dr. Jakob Biesenbach, Stellv.: Wilhelm Gasser, Frau Marg. Sappel, München.

Gegründet: 5./1. 1923; eingetr. 20./2. 1923. Die Firma lautete bis zum 25./6. 1929: „Hawag“ Handelsges. für Autowesen, A.-G.

Zweck: An- u. Verkauf sowie Im- u. Export für